

Vorwort

Für einen Tag wurde das St. Johann zum Dorfkern von Basel. Die hier lebende und arbeitende Bevölkerung hat gemeinsam mit Kunst- und Kulturschaffenden einen Begegnungsraum kreiert, der sein Innerstes nach aussen kehrt und offen ist für Einflüsse und Ideen von aussen.

Austausch und Empfangskultur im Quartier wurde an diesem Tag gelebt und gefeiert.

Am 28. April wurde das St. Johansquartier zu einer riesigen Bühne. Eine, die trotz starkem Regen eine grosse Zahl an Besucher:innen aus der ganzen Region angezogen hat. Neue spannende Synergien und Formate sind hier entstanden, die nicht nur Zuschauer:innen, sondern auch uns tief bewegt haben. Mit Stolz blicken wir auf unsere erst zweite Ausgabe von Quartierkultur St. Johann zurück. Der Aufwand des letzten Jahres hat sich gelohnt.

Unser Jahresbericht fasst mit

Bildern sowie Zahlen und Fakten zusammen, was rund um den Verein **Quartierkultur St. Johann** in den letzten Monaten entstanden ist und am 28. April 2023 präsentiert wurde. Wir danken allen, die mitgemacht oder uns unterstützt haben, sowie den zahlreichen interessierten Gästen. Ohne euer Interesse und Engagement wäre dieser Abend so nicht möglich gewesen. Auch danken wir dem **Verein Quartierkultur 4055**, der unser Vorhaben vor über zwei Jahren inspiriert hat und dem wir sehr verbunden sind.

Wir wünschen viel Spass beim Lesen und Bestaunen der vielen schönen Momente und freuen uns, dich im kommenden Jahr wieder im Quartier empfangen zu dürfen.

Jan Götschi, Jenny Grandjean, Klara Klapfer, Noel Michel, Yorick Tanner, Johannes Voges



Mehr zu Event und Idee!

Du bist Nachbar:in, kunst- & kulturschaffend oder allgemein interessiert? Hier findest du uns!

Inhalt

Projektverlauf	6
Bildstrecke	12
Beurteilung und Fazit	38
Ein grosses Dankeschön	44
Ausblick	45
Finanzbericht	48

Projektverlauf



Vernetzungsapéro, Kleiner Wassermann

Netzwerk- Apéro

Nach vielen Monaten der Akquise, vielen Wochen des Austauschs und der Vermittlung spannender Partner:innen (Tandems) hatten wir ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Am 30. März hiess es «Kick off». Alle teilnehmenden Betriebe sowie Kunst- und Kulturschaffenden waren eingeladen, sich bei einem gemeinsamen Netzwerkapéro vorzustellen und kennenzulernen. Im Humorlabor Pello erfuhren wir spielerisch von- und übereinander, welche aussergewöhnlichen Angebote

an welchem Ort anzutreffen sein würden. Der Vorstand lief in der Rolle eines potenziellen Gastes durch die Reihen und fragte via Kurzinterview nach den Details. Die gewachsene Vielfalt, das enorme Interesse und die Begeisterung aller Beteiligten, hier dabei sein zu können, war deutlich spürbar. Bei einem feinen Apéro von unserem Gastgeber und vielen guten Gesprächen klang der Abend aus. All diese vielseitig interessierten Menschen aus der Nachbarschaft zusammengebracht zu haben, war für uns bereits jetzt ein grosser Erfolg und gab unserem Vorhaben recht. Unsere Vorfreude stieg.



Netzwerk-Apéro im Humor Labor Pello

Event

Am 28. April war es dann endlich soweit:

15:30 Uhr: Es ist mild und trocken. Noch! Denn laut Wetterbericht stehen alle Zeichen auf Regen. Doch lässt sich in den Strassen niemand entmutigen. So sieht man an vielen Ecken, wie Zelte errichtet und provisorische Vordächer montiert werden. Hier noch ein Grill, da noch ein paar Lampen. Man hilft sich mit Leitern, Schnüren und Blachen aus. Auch die Stangen des Kinderkarussell Rückenwind werden bereits ineinandergeschoben, obwohl der Betrieb «nur bei gutem Wetter» angekündigt war. Und dann geht es auch schon los.

16:00 Uhr: Im HEY DO! war-

ten die ersten Kinder sehnsüchtig auf ihre Zuckerwatte, während ihre Eltern sich an Origami-Papiervasen versuchen. Wenige Meter weiter beim Gitarrenbauer schnitzt Roland Lardon mit Gross und Klein Stecken für das selbstgemachte Schlangengebrot. Kaum hat es begonnen, da läuft es auch schon. So ist schon jetzt die Kultbäckerei voller Kinder. Sie sitzen auf den Tischen und lauschen dem Konzert von Balz Aliesch.

16:30 Uhr: «Dürfen wir die einfach mitnehmen? - Toll!» Hinter der JUKIBU im Innenhof tauschen Menschen ihr Saatgut und holen sich Tipps für die heimische Anzucht von URBAN ROOTS. Auf der anderen Seite des Quartiers, im Wörking, versinken einige Kin-

der mit ihren Eltern gerade im kreativen Aufbau von Dominosteinen.

17:00 Uhr: Die ersten Regentropfen prasseln auf das Zeltdach an der Tramhaltestelle. Darunter Menschen, die sich einen feinen Tacco vom Tacco Daggel zusammenstellen.

Gegenüber montiert Michael Flückiger noch seinen selbstgebauten Melktisch.

Plötzlich hört man, den Verkehr durchdringend, Piccolo-Flöten und Trommeln. Die J.B. Clique St. Johann ist unterwegs durchs Quartier.

17:30 Uhr: Der Regen nimmt deutlich zu. Die Leute flüchten in die Innenräume, gönnen sich einen Crêpes im Badüsli, eine Bratwurst im Insieme oder eine Führung durch die Dunkelkammer im Room122.

Die Ueli-Fähre hingegen bietet nur bedingt Schutz vor dem kalten Nass. So sitzen eine Hand voll Leute dicht gedrängt unter ein kleines Vordach mitten auf dem Rhein dem Wasser ausgeliefert und lauschen den Klängen der Klarinetten. Donner! Aus dem Regen wird ein regelrechter Wolkenbruch. Doch der Fährmann steht vorne am Bug, lediglich mit einer kleinen Schirmmütze bewaffnet und genießt diese dystopische Stim-

mung sichtlich in vollen Zügen.

18:00 Uhr: Durchnässt, aber euphorisch geht es runter von Bord durch den St. Johannspark. Dort sind zwei Kinder zu erspähen, die ihrerseits dem Regen trotzen und Runde um Runde im Kinderkarussell drehen, während ihre Eltern versuchen nicht davonzuschwimmen.

Mit nassen Schuhen und tropfenden Kleidern betreten die letzten Regenflüchtlinge den Modelleisenbahnclub Basel und landen in Mitten von fahrenden Zügen und deren begeisterten Liebhaber:innen auf einem Elektro Konzert von Cablesalad. Sphärische Klänge zwischen Eisenbahnwaggons verleiten hier den ein oder anderen dazu, das Tanzbein zu schwingen.

18:30 Uhr: Ganz anders im Raum für Präsenz. In der Massagepraxis haben es sich einige Menschen bei einer warmen Suppe auf dem Teppichboden bequem gemacht und lauschen dem Singer-Songwriter-Duo Sinclair.

Hoppla! Im Stellwerk zieht sich soeben ein Gast die Hose aus. Nicht etwa, weil sie nass ist, sondern weil er sie unbedingt mit der Siebdruckmaschine bedrucken lassen möchte. Unweit in der JUKIBU Bibliothek gleiten

«Hilfe, wo bringen wir all die Gäste unter?»

4 junge Damen der Pro Ballet School in einer virtuose Choreografie mühelos zwischen Bücherregalen über den Holzboden. Ein ungewöhnlicher Ort für so viel Bewegung und doch möchte man, dass es nicht aufhört.

19:00 Uhr: «Hilfe, wo bringen wir all die Gäste unter?» fragt man sich beim Quartiertreffpunkt LoLa. Die Leute möchten asiatisches Essen und Wolfgang Bortliks Lesung lauschen.

Zeitgleich trotz die Clique ein weiteres mal dem Unwetter und spielt sich im strömenden Regen durch die Gassen, was viele Bewohner:innen dazu animiert, sich aus ihren Fenstern zu lehnen und dem Schauspiel beizuwohnen.

19:30 Uhr: Während im Second Hand Laden Pourtoi einigen gerade das Häkel-Einmaleins beigebracht wird, sprays Julian Herzog im Insieme gerade sein X-tes Kunstwerk vor den Augen seiner Gäste. Im Voltabräu werden die Gäste zu einer ausserordentlichen Brauereitour in die Katakomben geführt und im Kontrabass- & Geigenbauatelier beginnt bereits das zweite Jazzkonzert vom Duo Bizzlicato.

20:00 Uhr: «Das ist höchst politisch» hört man eine Dame noch ganz aufgewühlt sagen,

die soeben die Kita Familycare St. Johann verlässt und mit ihrer Aussage die Performance des Unitheater Basel goutiert. Der Regen hat aufgehört und der Himmel klart auf. Und so sitzen einige Kinder auf dem Fenster Sims zum Big Space des Workings, weil sie im Innenraum keinen Platz mehr finden und zählen laut rufend runter: «... 3, ...2, ...1, ...» Dann stösst Luisa den ersten Stein des Domino-Kunstwerks um, was eine Kettenreaktion auslöst; auch beim Publikum, das jubelnd applaudiert.

20:30 Uhr: Unter den weisen grossen Schirmen des Cafés Kleiner Wassermann spielt die Band Soul Flight 56 bereits zum dritten mal, doch ist es das erste mal, dass sie keine Angst mehr haben

müssen, dass ihnen ihre Technik davonschwimmt. Einige Strassen weiter bemerkt jemand «Hier gibt es eine Werkstatt? Ist ja toll!» und betritt das Reanima, das Atelier von Möbelrestauratorin Silvia Tauss. Hier beginnt gleich die dritte Musikalische Lesung Löwin contra Bass: «Wollen Sie vielleicht ein Glass Wein?» Im Wörking duelliert sich derweil ein Pärchen älteren Semesters am Melktisch unter klatschendem Beifall der Umherstehenden.

21:00 Uhr: Schwingende

«Hier gibt es eine Werkstatt? Ist ja toll!»

Tanzbeine im **Humorlabor Pello** bei Lindy Hop von **Lindy Harbour**, halten nicht davon ab, staunend vom leckeren Apéro zu naschen Unweit in der **Ateliergemeinschaft** ist die Stimmung wesentlich konzentrierter. Zwischen Keramik und Architektur jongliert **Jonas Althaus** in Begleitung eines Drummers mit 5 Bällen gleichzeitig. Offene Augen und Münder sind ihm sicher.

Im **Badhüsli** beendet derweil **Dominik Muheim** seinen Poetry Slam vor applaudierendem Publikum. «Ihr seid super Leute. Darf ich ein Selfie mit euch machen?» - Später wird er sagen, es sei das erste gewesen, dass er auf einer Bühne gemacht habe. Es sei so verlockend gewesen.

21:30 Uhr: Ein Mann trägt einen Dicken Einband ins **Volta-bräu** zu **Stefan Kurt Scherrer** in den **Kalligrafie Workshop**. Es ist das Ahnenbuch seiner Familie: «Die Schrift in diesem Ahnenbuch würde ich gerne lernen wollen. Können Sie mir da helfen?» Und Stefan kann. Tatsächlich! Er schenkt dem Herrn sogar noch die passende Feder mit Tinte für den Heimweg. Jemand ist sehr

glücklich!

In der **Ateliergemeinschaft** wurde soeben der letzte Ball gefangen, als draussen ein Chor anstimmt. Der **Basler Beizenchor** taucht unvermittelt auf, sorgt für Stimmung, dass die Leute mitsingen und klatschen. Was ein Fest!

22:00 Uhr: Das **St. Johannisquartier** ist gut gefüllt trotz des zwischenzeitlichen Regens. Konzerte laufen vielerorts, sowie Tanzkurse. «Wow, wer hat bitte dieses Humus gemacht.», heisst es da. «Ich nehme gern noch ein Glas Rotwein», «... und für uns noch einmal vier

Bier.» Die Leute sind gesellig. Die Künstler:innen spielen noch ein bisschen länger als erlaubt und auch noch weit nach 23 Uhr sind viele Gäste auf den Strassen. Sie haben sich viel zu erzählen. Es ist ein Abend voller spannender Begegnungen, die scheinbar nicht enden wollen. Jemand nennt Quartierkultur gar «KULT-Verdächtig». - Einmal mehr ist die Stadt zum Dorf geworden. Eines das sich öffnet und zeigt und andere mit offenen Armen empfängt.

«Jemand nennt Quartierkultur gar KULT-Verdächtig»



Digestif, Kleiner Wassermann

Digestif

So ein Event muss nachhallen. Und so luden wir erneut zu einem Apéro ins **Café Kleiner Wassermann** am 10. Mai, um die persönlichen Erfahrungen des Festivals miteinander zu teilen. Es kamen Betriebe sowie Kunst- und Kul-

turschaffende und erzählten Anekdoten und persönliche Geschichten vom Abend des 28. April. So sammelten wir «Besondere Momente», «Zitate des Abends», aber auch «Stolpersteine». Wir verspürten grosse Dankbarkeit von allen Seiten sowie den Wunsch einer Wiederholung im kommenden Jahr.



Klarinetten auf dem Wasser,
[Uelifähre St Johann, St Johanns Rheinweg](#)



Schienelektro von Cablesalad,
[Modelleisenbahn Club Basel, Elsässerstrasse 2A](#)



Domino Day-Revival & Raggae-Funk im Lichtermeer,
Overall Wörking Soziale Einrichtung, Elsässerstrasse 2



Slam Poetry mit Dominik Muheim & Walk-in DJ Workshop,
Badhuesli Jugend & Kultur, Elsässerstrasse 2



Lebenstanz auf Teppich
Raum für Präsenz, Reflexzonenmassage, St. Johannis-Platz 26



Unitheater Basel kapert die Kita,
Kita Familycare St. Johann, Elsässerstrasse 4



Surf & Turf mit Soul Flight 56
Kleiner Wassermann, St Johannis Park 1



Humor Labor Pello meets Lindy Hop,
Humor Labor Pello, Fatiostrasse 22



Backwaren & Kinderlieder,
Bäckerei Kult, Elsässerstrasse 43



Degustation Nuss-Muse & Kreationen
Eden Biopunkt Basel, Mülhauserstrasse 78



Balkon-Jazz & Werkzeugflohmi, Pedrazzini Lardon,
Atelier für Kontrabass und Geigenbau, Mülhauserstrasse 84



Jonglage zwischen Objekt und Raum
Atelieregemeinschaft, Mülhauserstrasse 98



Quartiergeschichten,
Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63

Geschichten & Musik,
Insieme, Soziale Einrichtung, Landskronstrasse 32



14 Quartier-geschichten

Wolfgang Bortlik liest Kriminelles aus dem St. Johann. Aus der Küche gibts leckeres asiatisches Essen.

17h - 22h asiatisches Essen
19h, 21h Lesung

Quartiertreffpunkt LoLa
Lothringerstrasse 83

15 Geschichten & Musik

Duo Bonsai erzählt bei Mundharmonikaklängen, Julian Herzog spritzt und das Musikatelier von Sarah Kamber tritt auf. An der Bar gibts Grillwurst & Drinks von Dami und Nikki.

17h - 21h Grillwurst und Drinks
17.15h Duo Bonsai (für Kinder)
ab 19h Graffiti
19.30h Musikatelier
20.30h Duo Bonsai: Vom Zauber der Liebe (für Erwachsene)

Insieme Soziale Einrichtung
Landskronenstrasse 32

16 Häkel-Einmal im Hinterhof

Häkel dich durch den See Hand Laden. Um 21 Uhr im Hinterhof was auf die C...
ab 16h Häkel-Workshop
21h Konzert

Pourtou Secondhand St. Elsäserstrasse 46

17 Kalligrafie & ...

Wirf einen Blick in die Kullissen der Brauerei... erfahre Komisches und K... ses. Stefan Kurt Scherer z... dir nebenbei das Handwer... Kalligrafie.
16h - 22h Kalligrafie-Workshop
17h, 20.30h Brauereitour

Volta Bräu Brauerei u. Brewpub, Voltastrasse 3

18 Tusche, Schni Kunst

Lerne bei Illustratorin Maev den Umgang mit Tusche. E... Bildausstellung schmückt Räumlichkeiten des Rest...
17h - 22h Tusche-Workshops und Ausstellungen

Älter Zoll Restaurant
Elsässerstrasse 127

19 Lesen über Liebe, falten mit Papier

Origami Vasen und bunte Blüten aus Papier. Workshop für Erwachsene und Kinder mit Laura Hompesch. Am Abend liest Robert Reinecke Texte über die Liebe.
ab 16h Origami & Zuckerwatte
18.30h, 20h Lesung

Hey Do! Kreativatelier, Bockenstrasse 10

20 Schlangenbrot & Gitarrenbauwerkstatt

Beobachte die Gitarre in ihrer Entstehung und schnitze deinen Schlangenbrotstecken mit Roland Lardon an der Feuerschale.
16h - 18h Schnitz-Workshop
16h - 20h Werkstatt und Feuer

Marcelo López Atelier für Gitarrenbau, Beckenweg 9

21 FlowerPower & Tanz in der Bibliothek

24 Löwin contra Bass

(Re-)animierendes Zwiegespräch zwischen Schauspielerinnen Sandra Löwe und Bassist Benedikt Vonder Muehli; alles im Atelier der Möbelrestauratorin Silvia Tausch.

16h - 23h Barbetrieb
18.30h, 20h, 21.30h Musikalische Lesung

Reanima Atelier & Werkstatt, Landakronenstrasse 71

25 New Wave in der Dunkelkammer

Tänze zur Musik von Sarah-Maria Bürgin durch das Atelier des Fotografen Nicholas Winter.

16h - 23h Ausstellung
17.30h, 19.30h Führung Dunkelkammer
21h Konzert

Room122
Mülhäuserstrasse 122

26 Morgestraich-Simulator

Lerne trommeln und pfeifen von der Quartierclique und traume im April von der Fasnacht. Mit Pizza von Da Gianni

16h - 21h Morgestraich-Simulator
17h, 18h, 19h Umzug der Clique

J.B.-Clique Santihans Jungi Garde
Davidsbodenstrasse 44

Basler Beizenchor

Sei nicht überrascht, wenn der Basler Beizenchor unangekündigt drauf los singt und gute Stimmung verbreitet.

16h - 23h Chorgesang unter alkoholhaltigen Getränken im Quartier unterwegs

Kinderkarussell Rückenwind
16h - 19h 1 - 6 Jahre (ausser bei Regen)
Elsässerstrasse 2

Zeitplan

Uhrzeit	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30	22.00
1	Reguläre Fahrfahrt	Klarinetten	Klarinetten	Klarinetten	Klarinetten	Klarinetten	Klarinetten	Klarinetten	Klarinetten	Klarinetten	Klarinetten	Klarinetten	Klarinetten
2	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
3	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch
4	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
5	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch
6	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
7	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch
8	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
9	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch
10	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
11	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch
12	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
13	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch
14	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
15	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch
16	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
17	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch
18	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
19	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch
20	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
21	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch
22	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
23	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch
24	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
25	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch
26	Barbetrieb und fahrende Züge	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad	Instant Rave Cablesalad
27	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch	Drinks vom Melktisch

1 Klarinetten auf dem Wasser

Musikalisches Geleit durch das Klarinettenquartett bei jeder Überfahrt ins Grosbasel.
16h - 20.30h Reguläre Fahrfahrt
17h, 19h Klarinettenquartett

Uelfähri St. Johann
St. Johanns-Rheinweg

2 Schienelektro von Cablesalad

Bestaune Modellbaukunst bei uns im Exil. Dazu gibts Tacos zwischen fahrenden Zügen auf elektronische Musik mit Klängen der Bahnanlage.
16h - 20.30h Barbetrieb & fahrende Züge
17.30h, 18.30h, 20h Instant Rave mit Cablesalad

Modelleisenbahn Club
Basel Elsässerstrasse 2A

3 Domino Day-Revival & Raggae-Funk im Lichtermeer

Melke denen Drink selbst an unserem Melktisch und baue mit an der spektakulärsten Kettenreaktion in ganz Basel! Um 20 Uhr fällt der erste Stein. Danach spielt U.C.3 bei Lichtern im Innenhof.
ab 16h baue auf, baue mit
ab 17h Melktisch
20h Domino-Spektakel
20h, 21.15h Konzert

Overall Working Soziale Einrichtung, Elsässerstrasse 2

4 Slam Poetry mit Dominik Muheim & Walk-in DJ Workshop

Der Wortkünstler testet neues Material auf der Bühne. Im Kreativraum stilist du deine DJ-ing-Neugier mit Music-Connection & Voltec. Alles bei Crêpes und Hot Dogs.
17.30h - 22h Bar & Essen
ab 17.30 DJ-Workshop
18.30h, 20.30h Slam Poetry

Badhuesli Jugend & Kultur, Elsässerstrasse 2

5 Zirkus an der Tramhaltestelle

Der Quartier Zirkus Bruderholz bei uns im Exil. Dazu gibts Tacos.
17h - 21.30h Tacco Daggel
18h, 19.15h, 20.30h Circus

Schwarzer Peter im Rendervous 4056, Haltestelle, St. Johanns Tor

6 Lebenstanz auf Teppich

Tauche mit Sinclair in die Tiefen des Seins ein und begegne dabei im besten Fall dir selbst. Bei Suppe, Tee und Wein.
16h - 22h Infos zu Reflexionen
17h, 18h, 19h, 21h Konzerte

Raum für Präsenz Reflexionsmassage, St. Johanns-Platz 26

7 Unitheater Basel kapert die Kita

Lecture Performance mit modernen Texten zwischen Bauklötzen und Rutschbahn. Dazu gibts Vegi-Burger vom Indigo Elephant.
19.15h - 22h Vegi-Burger
19.30h, 21h Lecture Performance

Kita Familycare St. Johann
Elsässerstrasse 4

8 Surf & Turf mit Soul Flight 56 im Grünen

Die Band sorgt für gute Laune zum mitsingen und -tanzen in Mitten kulinarischer Vielfalt auf dem Food Court des Park-Cafés.
ab 17h Food Court
18h, 19h, 20.30h, 22h Konzert

Kleiner Wassermann
St. Johanns-Park 1

9 Humor Labor Pello meets Lindy Hop

Willkommen in der Clown-Tanz-Theater-Welt. Humor und Crash-Tanzkurs mit Lindy Harbour bei feinem Essen von L&L Kitchen.
17h, 19h, 21h Clown Pello
18h, 20h, 22h Swing-Tanzkurse

Humor Labor Pello
Fanostrasse 22

10 Backwaren & Kinderlieder

Balz Alesch beglückt die Bäckerei mit Kinderliedern.
16h, 17h Kinderkonzert

Bäckerei Kult
Elsässerstrasse 43

11 Degustation Nuss-Muse & Kreationen

Gönn dir feine Produkte von MAHANatura und geniesse Bio-Getränke, Kuchen und Hot Dogs.
ab 16h Degustation
17h - 20h Hot Dogs

Eden Biopunkt Basel
Mülhäuserstrasse 78

12 Balkon-Jazz & Werkzeugflohmarkt

Entdecke seltenes Werkzeug und geniesse Musik vom Duo Bizzicato bei einem Apéro der Eder-Beiz im Innenhof des Geigenbauateliers.
16h - 19h Werkzeugflohmarkt
ab 17.30h Apéro im Hof
18h, 19.30h, 21.30h Konzert

Pedrazzini Lardon
Atelier für Kontrabass und Geigenbau, Mülhäuserstr 84

13 Jonglage zwischen Objekt & Raum

Bestaune Keramikobjekte von Isabel Núñez und Raumbilder von Raphael Schacher und Norma Tollmann. Jonas Althaus bringt im Hinterhof in Begleitung von Schlagzeuger Benjamin Brodbeck.
16h - 22h Open Ateliers
20.15h, 21.15h Jonglage

Ateliergemeinschaft
Mülhäuserstrasse 98

14 Quartier-geschichten

Wolfgang Bortlik liest Kriminelles aus dem St. Johann. Aus der Küche gibts leckeres asiatisches Essen.
17h - 22h asiatisches Essen
19h, 21h Lesung

Quartiertreffpunkt LoLa
Lothringerstrasse 83

15 Geschichten & Musik

Duo Bonsai erzählt bei Mundharmonikaklängen, Julian Herzog spritzt und das Musikatelier von Sarah Kamber tritt auf. An der Bar gibts Grillwurst & Drinks von Dami und Nikki.
17h - 21h Grillwurst und Drinks
17.15h Duo Bonsai (für Kinder)
ab 19h Graffiti
19.30h Musikatelier
20.30h Duo Bonsai: Vom Zauber der Liebe (für Erwachsene)

Insieme Soziale Einrichtung
Landskronenstrasse 32

16 Häkel-Einmal im Hinterhof

Häkel dich durch den See Hand Laden. Um 21 Uhr im Hinterhof was auf die C...
ab 16h Häkel-Workshop
21h Konzert

Pourtou Secondhand St. Elsäserstrasse 46

17 Kalligrafie & ...

Wirf einen Blick in die Kullissen der Brauerei... erfahre Komisches und K... ses. Stefan Kurt Scherer z... dir nebenbei das Handwer... Kalligrafie.
16h - 22h Kalligrafie-Workshop
17h, 20.30h Brauereitour

Volta Bräu Brauerei u. Brewpub, Voltastrasse 3

18 Tusche, Schni Kunst

Lerne bei Illustratorin Maev den Umgang mit Tusche. E... Bildausstellung schmückt Räumlichkeiten des Rest...
17h - 22h Tusche-Workshops und Ausstellungen

Älter Zoll Restaurant
Elsässerstrasse 127

19 Lesen über Liebe, falten mit Papier

Origami Vasen und bunte Blüten aus Papier. Workshop für Erwachsene und Kinder mit Laura Hompesch. Am Abend liest Robert Reinecke Texte über die Liebe.
ab 16h Origami & Zuckerwatte
18.30h, 20h Lesung

Hey Do! Kreativatelier, Bockenstrasse 10

20 Schlangenbrot & Gitarrenbauwerkstatt

Beobachte die Gitarre in ihrer Entstehung und schnitze deinen Schlangenbrotstecken mit Roland Lardon an der Feuerschale.
16h - 18h Schnitz-Workshop
16h - 20h Werkstatt und Feuer

Marcelo López Atelier für Gitarrenbau, Beckenweg 9

21 FlowerPower & Tanz in der Bibliothek



Guy Mandon,
Pourtoi Secondhand Laden, Elsässerstrasse 46



Tusche, Schnitzel, Kunst,
Alter Zoll Restaurant, Elsässerstrasse 127



Brauereitour
Volta Bräu, Voltastrasse 30



Lesen über Liebe, falten mit Papier,
Hey Do! Kreativ Atelier, Beckenstarssse 10



Schlangenbrot und schnitzen,
Atelier für Gitarrenbau Marcelo Lòpez Beckenstrasse 9



Flower Power und Tanz,
GGG Stadtbibliothek St. Johann JUKIBU Lothringerplatz 1



Siebdruck in der Kultur und Kreativwerkstatt (oben: Brauerei Gleis 1)
Stellwerk Gründungszentrum, Vogesenplatz 1



Hinterhofgeflüster
Im Fuxbau: Velo Willi, Krautkleid, Materiallabor, das Getränkekollektiv,
Vogesenstrasse 140



Löwin contra Bass,
Reanima Atelier & Werkstatt, Landskronstrasse 84



New Wave in der Dunkelkammer,
Room122, Mülhauserstrasse 122



Basler Beizenchor



Morgestraich Simulator
J.-B. Clique Santihans Jungi Garde, Davidsbodenstrasse 44



Kinderkarusell Rückenwind,
St. Johannis Park

Beurteilung und Fazit

26 Teilnehmende Orte

Unser gestecktes Ziel von mindestens 20 Teilnehmenden haben wir deutlich übertroffen. In diesem Jahr mussten wir sogar ein paar wenigen Bewerbern eine Absage übermitteln, da sie mit ihrem Betrieb ausserhalb des vorher festgelegten Perimeters lagen. Das zeigt uns das wachsende Interesse im Quartier, Teil des Festivals werden zu wollen.

Insgesamt waren alle folgenden Bereiche in einem ausgewogenen Verhältnis vertreten: Soziale und kulturelle Einrichtungen (9), Gastronomie (6), Gewerbe (11). Insbesondere bei den Gewerben konnten wir im Verhältnis zum Vorjahr einen deutlichen Zuwachs vermelden.

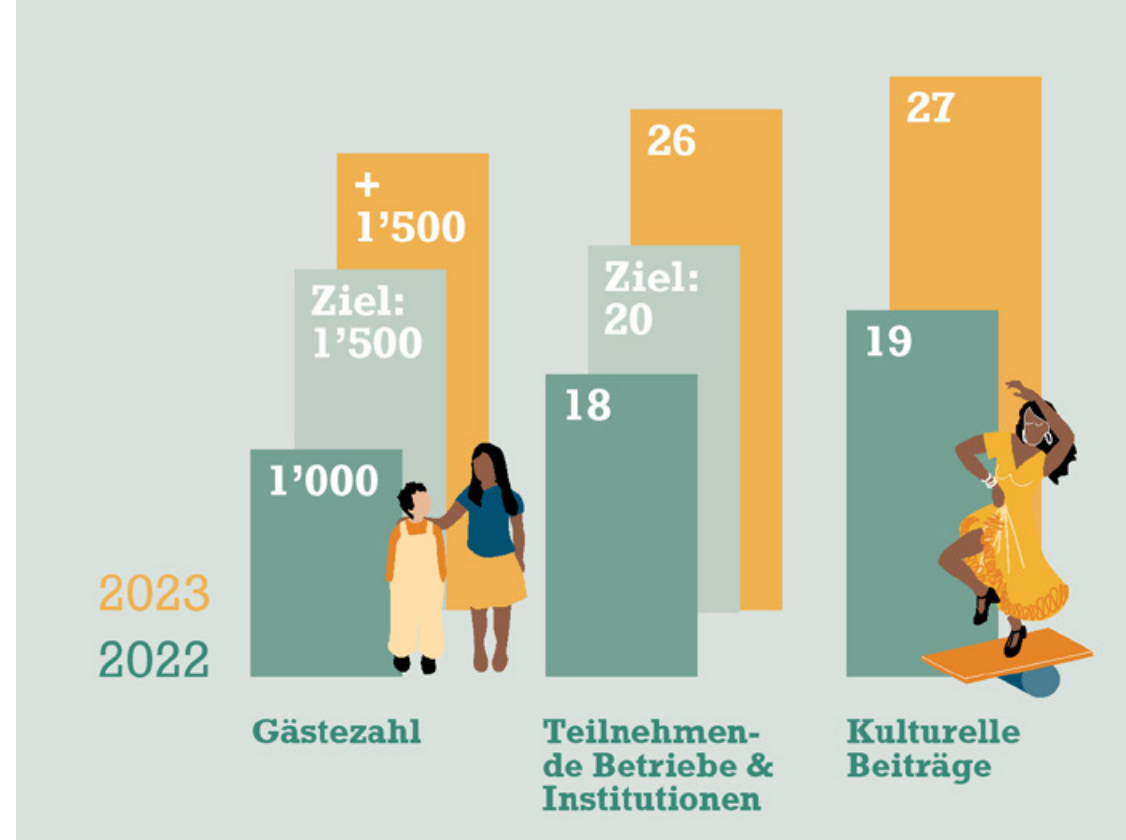
Mit 26 Orten war die Programmgrösse äusserst ansprechend, jedoch ebenso ausfüllend. Ob eine weitere Vergrösserung des Perimeters oder ein Ausbau der Angebotsmenge sinnvoll erscheint, ist daher ungewiss.

27 kulturelle Beiträge durch Kunst- und Kulturschaffende

27 Gruppen sowie Einzelpersonen waren an diesem Abend im Quartier unterwegs und haben ein ansprechendes und diverses Kulturprogramm geboten. Trotz des schlechten Wetters gab es darüber hinaus nur eine Absage (Quartierzirkus Bruderholz). Mindestens 75 Profis sowie Laien waren an den einzelnen Umsetzungen beteiligt. Neben Musik, szenischen Lesungen, Slam Poetry, Kleinkunst und bildender Kunst konnte man dieses Jahr sogar an mehreren Orten Tanz und Theater erleben. Die vielen Workshops boten dem Publikum darüber hinaus viele Möglichkeiten, aktiv teilzunehmen, in Austausch zu kommen oder auch etwas zu lernen.

Gästedahlen

Jeder teilnehmende Betrieb bekam zu Beginn der Veranstaltung rund 200 oder 300 Aufkleber, die an die jeweiligen Gäste zu verteilen waren. Insgesamt rund 6000



Aufkleber wurden somit verteilt. War man als Gast bereits mit einem Aufkleber ausgestattet, bekam man am nächsten Ort keinen weiteren. So sollte der Umfang an Besucher:innen ermittelt werden. Einige Betriebe waren jedoch mit der Verteilung ressourcenbedingt überfordert oder haben es schlicht vergessen. Zurrückhalten haben wir die übrig gebliebenen Kleber lediglich von 9 Betrieben. Die dabei erhaltenen Zahlen sind sehr unterschiedlich. So reichen sie von 9 vergebenen

Klebern bis hin zu 259. Diese 9 Betriebe dokumentieren jedoch bereits knapp 1000 Besucher:innen. Somit ist davon auszugehen, dass wir auch unser Gästeziel von über 1500 Personen trotz des zeitweise schlechten Wetters deutlich übertroffen haben.

Qualitative Ziele

An Bekanntheit gewinnen

Lokal ansässige Betriebe, Institutionen sowie Kunst- und Kulturschaffende gewinnen bei der Quartierbevölkerung an Bekanntheit.

Plattform schaffen

Weiterentwicklung einer Plattform, die Austausch und Vernetzung im Quartier nachhaltig und regelmässig (1x/Jahr) fördert.

Attraktivität steigern

Die Attraktivität des Quartiers nimmt durch den Anlass zu.

Vernetzung im Quartier

Bereits der Netzwerkapéro im März war für die Vernetzung im Quartier sehr wertvoll. Über 80% aller teilnehmenden Betriebe waren vertreten. Viele konnten so früh Kontakte knüpfen und sich austauschen. Insbesondere für neuere Gewerbler:innen im Quartier war das eine einmalige Chance, sichtbar zu werden und auf sich aufmerksam zu machen. Gerade in Bezug auf kulinarisches Angebot, das nicht jeder Betrieb stellen konnte, jedoch gerne wollte, entstanden so schnell Kooperationen. Genauso verlief auch die Begegnung im Nachgang des Events beim Digestif. Das Anhören der unterschiedlichen Er-

fahrungen vermittelte allen das Gefühl, Teil von etwas sehr viel grösserem gewesen zu sein, das verbindet und alle Beteiligten durchaus in Staunen versetzt hat.

Was ein Quartiertreffpunkt als Begegnungsort für die im Quartier lebende Bevölkerung ist, waren die Netzwerktreffen somit für die dort arbeitende.

Werbung & Medienpräsenz

Mit 13'000 gedruckten Flyern versorgten wir sämtliche Haushalte des St. Johann Quartiers, diverse Quartiertreffpunkte in der Stadt, Beizen, Bars, sozio-kulturelle

Treffpunkte. Auch über die privaten Kanäle der einzelnen Betriebe kamen viele unserer Flyer in Umlauf, was bei 26 Betrieben sicher eine gewisse Reichweitenvergrößerung ausgemacht hat. Darüber hinaus konnten wir im Vergleich zum Vorjahr unsere Medienpräsenz erhöhen und unter anderem das Radio für uns gewinnen, das uns mit spannenden Beiträgen beworben und angepriesen hat. Neue Medienpartner in diesem Jahr waren unter anderem die BZ, Radio X, Radio Basilisk und das Migros Magazin. Gemeinsam mit der Programmzeitung, Basel-Live (Tram-Werbung), Basel Aktuell sowie diversen Einträgen in Kulturkalendern, konnten wir unsere Reichweite auch in Regionen ausserhalb von Basel-Stadt deutlich vergrössern. Was sich auch darin zeigte, dass einige Personen am Festival gesichtet wurden, die mit selbstgedruckten Faltp länen im Quartier unterwegs waren.

Neue Synergien und eine Plattform für Kunst & Kultur

Das diesjährige Festival war ein grosser Schritt in Richtung Kulturförderung und das Erschaffen von Begegnungsräumen. Da wir

in diesem Jahr bei allen Betrieben darauf bestanden haben, mit aussenstehenden Kunst- und Kulturschaffenden zusammenzuarbeiten und sehr viel Vermittlungsarbeit sowie Hilfestellung dabei geleistet haben, neue interessante Verbindungen herzustellen, können wir auf ein enorm buntes, diverses und auch innovatives Gesamtprogramm zurückblicken.

Viele Kunst- und Kulturschaffenden



= Quartierleben!

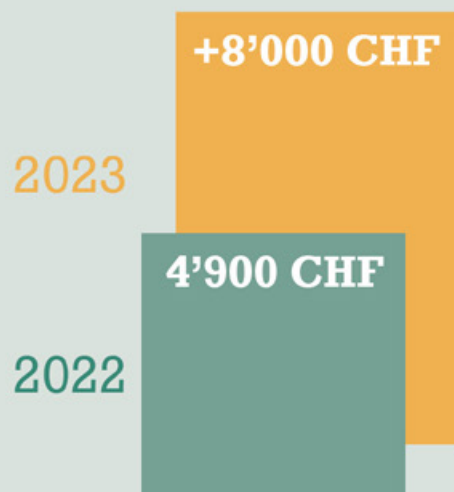
de empfanden die Zusammenarbeit mit der Festivalleitung nicht nur unkompliziert, sondern konnten an ihrem jeweiligen Standort teilweise ganz neue Ideen, Texte, Lieder oder auch ganze Formate ausprobieren. Auffällig war darüber hinaus die häufige Begegnung von unterschiedlichem Zielpublikum. So fanden sich beispielsweise im Modelleisenbahnclub sowohl Rentner:innen, Bahnliebhaber:innen und deren Kinder, sowie Jugendliche aus der Elektroszene wieder: Ein Paradebeispiel für soziokulturelle Vermischung, die den Abbau von

Vorurteilen und die Stärkung von sozialem Zusammenhalt fördert. Insbesondere an der Schnittstelle sich vordergründig «fremd» wirkender Tandempartner entstanden jene Begegnungsräume und spannende Formate, die ein sehr diverses Publikum anzogen.

Quartierkultur St. Johann erfuhr auch ein wachsendes Interesse seitens der Kunst- und Kulturszene, deren Akteur:innen bereits im Vorfeld auf uns zukamen. So konnte das Angebot in Vielfalt, Grösse und Innovation massgeblich ausgebaut werden.

Einnahmen für Kulturschaffende

Mit mehr als 8'000 CHF wurden die 27 kulturellen Beiträge unterstützt. Weitere Einnahmen haben die Kunst- und Kulturschaffenden über Kollekte eingenommen. Über die Höhe wissen wir jedoch nur in Einzelfällen Bescheid. Eine Gesamtsumme lässt sich daher nicht ermitteln..



Nachhaltigkeit & Vermittlung

Viele Menschen sind an diesem Abend mit ihnen fremden Kulturen, Menschen und Formaten in Berührung gekommen. So erhielt Manni im Alten Zoll womöglich

die einmalige Gelegenheit, sich im Tuschezeichnen auszuprobieren oder ein Cablesalad-Elektro-Gruppe hat eine gewisse Faszination für Modelleisenbahnen entdeckt. Quartierkultur bringt Kunst und Kultur zu den Menschen und so auch neue Klientel in die Betriebe: «Es waren Leute da, die sonst

nie kommen würden.» So oder ähnlich klang es an vielen Orten an diesem Abend. Begegnungsräume wurden geschaffen, die kaum niederschwelliger zu betreten sind. Wir hoffen, auf allen Seiten Interesse für Neues geweckt zu haben.

Im Sinne der Nachhaltigkeit haben wir nicht nur den Inhalt des Festivals geschärft, Angebote ausgebaut sowie ein breiteres Publikum angezogen, sondern auch aus alten Fehlern gelernt. Unser kulinarisches Angebot haben wir Festival-intern enorm verbreitert. D.h. deutlich mehr Betriebe haben eigene Speisen und Getränke angeboten. Das hat auch zu weniger Verzehr von Take-Away Food geführt, was eine deutliche Verminderung des Mülls zur Folge hatte. Die Zusam-

menarbeit mit der Stadtreinigung hat dann ihr Übriges getan und genügend Möglichkeiten für die Besucher:innen geboten, ihren Müll anständig zu entsorgen.

Stolpersteine

Ein paar Stolpersteine gab es jedoch auch in diesem Jahr:

Neben dem Wetter, das leider schwerlich beeinflussbar ist, wurde bemängelt, dass nicht ersichtlich war, an welchen Standorten Barrierefreiheit herrschte. Eine Rückmeldung, die wir sehr ernst nehmen, da sie zeigt, dass auch älteres oder körperlich eingeschränktes Publikum vermehrt am Festival teilnehmen möchte und dies ggf. noch nicht ausreichend unterstützt wird.



Ein grosses Dankeschön

An den Swisslos Fonds Basel-Stadt, die Christoph Merian Stiftung, die Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung, Migros Kulturprozent Basel und die Basler Kantonalbank



cms
Christoph Merian Stiftung



Basler
Kantonalbank



MIGROS
Kulturprozent

Eure finanzielle Unterstützung gab uns Luft zum Atmen, Denken und gezielten Konzeptionieren. Aus euren Mitteln konnten die vielen Arbeiten neben dem Ehrenamt finanziert, Kunst- und Kulturschaffende entlohnt sowie kräftig die Werbetrommel gerührt werden.

Presse

Wir danken allen Medien, die über uns berichtet haben!

Basel Live, Basel Aktuell
Programmzeitung
Radio X, Radio Basilisk
Mozaik, Migros Magazin

Ausblick

Wir wollen Quartierkultur St. Johann weiterführen. Aber wie?

Um die Kiesel, die wir ins Rollen gebracht haben, zu grossen Steinen werden zu lassen, gibt es viele Ideen, die aktuell diskutiert werden.

Grösse:

Weitere Strassenzüge über das aktuelle Gebiet hinaus werden miteinbezogen. Velotransporte von A nach B werden eingesetzt, um grössere Distanzen zu überbrücken. Eine Kooperation mit «Basel Unterwegs» wäre eine Möglichkeit.

Neben-Formate:

Neben-Formate: Weitere Klein-Formate zur Vernetzung und Begegnung ausserhalb des Haupt-events Quartierkultur werden entwickelt.

Diversität:

Uns ist es ein grosses Anliegen, die Vielfalt des Quartiers noch deutlicher abzubilden, Nischen sichtbar zu machen und das Angebot noch diverser zu gestalten.



An Betriebe und Institutionen

Ihr wart nicht nur eine Location, sondern habt das Event mit euren vielen Angeboten und Initiativen bereichert. Nicht zuletzt euer Mut und eure Offenheit, euch auf neue Dinge sowie die Kooperation mit euch fremden Künstler:innen einzulassen, haben diese Vielfalt und Willkommenskultur erst möglich gemacht. Danke für euer Engagement.

Betrieb



An Kunst- und Kulturschaffende

Schön, dass es euch gibt. Ihr habt gejammt, musiziert, präsentiert, improvisiert und vor allem performt. Ihr habt mit eurem Publikum gelacht und geweint. Ihr habt einen Regenbogen in den Monsun gezaubert und die Hallen und Räume des Quartiers zum schwingen gebracht. Danke für eure kreative Energie.

Kultur

KlariQuartett
 Cablesalad
 U.C.3
 Michael Flückinger
 Dominik Muheim
 Music-Connection & Voltec
 (Quartierzirkus Bruderholz)
 Sinclair
 Unitheater Basel
 Soulflight 56
 Lindy Harbour
 Balz Aliesch
 Duo Bizzlicato
 Jonas Althaus & Benjamin
 Brodbeck

Wolfgang Bortlik
 Duo Bonsai
 Guy Mandon
 Stefan Kurt Scherer
 Maeva Rubli
 Robert Reinecke
 Pro Ballet School
 DJ-Set: Cumbia Swing
 Sandra Löwe & Benedikt Vonder Mühll
 Sarah-Maria Bürgin
 Basler Beizenchor
 Urban Roots
 Roland Lardon
 Karussell Rückenwind

Finanzabschluss

Aufwand

	Budget 22/23	Rechnung 22/23
1 Personalkosten INTERN – Leitungs- und Organisationsteam	26'400.00	26'400.00
1.1 Vorstands-Sitzungen. Strategiesitzungen	16'200.00	16'200.00
1.2 Planung & Durchführung Netzwerkapéro & Digestif	6'000.00	6'000.00
1.3 Buchhaltung	2'400.00	2'400.00
1.4 Revisionsarbeit	1'800.00	1'800.00
2 Personalkosten EXTERN – Anstellungen (inkl' Sozialleistungen) oder Honorarbasis	30'800.00	32'497.80
2.1 Geschäftsstelle	7'200.00	8'000.00
2.2 Grafik & Illustration	5'400.00	6'800.00
2.3 Nachhaltigkeitsressort	1'800.00	400.00
2.4 Marketing 7Öffentlichkeitsarbeit	7'800.00	8'300.00
2.5 Programmierung	6'600.00	7'400.00
2.6 Platzmanagement (Pikettdienst vor Ort an Eventtag)	400.00	0.00
2.7 Fotograf:in, Videograf:in (Dokumentation Event)	1'600.00	1'597.80
3 Spesen und Aufwandsentschädigungen	9'750.00	9'277.00
3.1 Verpflegung Vorstandssitzungen	750.00	750.00
3.2 Aufwandsentschädigung für Kulturschaffende	7'000.00	7'750.00
3.3 Verpflegung Apéro & Digestif	2'000.00	777.00
4 Sachkosten	1'350.00	447.75
4.1 Transport & Miete von Licht & Ton	1'000.00	189.75
4.2 Webseite (Domain. CMS-System)	350.00	258.00
5 Sonstige Betriebskosten	550.00	530.95
5.1 Drucksachen	350.00	370.55
5.2 Büromaterial	50.00	60.40
5.3 Porti	50.00	50.00
5.4 Telefonkosten	50.00	50.00
6 Sonstiges/Gebühren	1'000.00	267.30
6.1 Abgaben. Gebühren. Bewilligungen. Nutzungsrechte	1'000.00	267.30
7 Raummieten	1'500.00	1'700.00
7.1 für Vorstandssitzungen	1'000.00	1'000.00
7.2 für Apéro & Digestif (grösserer Raum an 2 Tagen)	500.00	700.00

8 Werbung	4'000.00	3'793.21
8.1 Drucksachen (Flyer. Plakate)	3'000.00	2'778.81
8.2 Inserate (Print. Web)	1'000.00	1'014.40
9 Unerwartete Kosten	4'000.00	500.00
9.1 7% des Aufwandes	4'000.00	500.00
Total Aufwand	79'300.00	75'414.01

Ertrag

	Budget 22/23	Rechnung 21/22
10 Eigenleistung durch ehrenamtl' Tätigkeit des Leitungs- und Organisationsteams	22'200.00	22'200.00
10.1 Vorstands-Sitzungen. Besprechungen, Strategiesitzungen	16'200.00	16'200.00
10.2 Durchführung und Planung von Netzwerkapéro und Digestif	6'000.00	6'000.00
11 Partner	5'200.00	5'200.00
11.1 Buchhaltung	2'400.00	2'400.00
11.2 Revisionsarbeit	1'800.00	1'800.00
11.3 Raummiete für Vorstandssitzungen (Kostendeckung von Punkt 7.1)	1'000.00	1'000.00
12 Eintrittsgeld und Teilnahmegebühren	2'000.00	2'300.00
12.1 Teilnahmegebühr (20x)	2'000.00	2'300.00
12.2 Eintritte für Besucher (kostenfrei)	0.00	0.00
13 Stiftungen. öffentliche Gelder	46'000.00	44'500.00
13.1 Swisslos	17'000.00	17'000.00
13.2 Christoph Merian Stiftung	14'000.00	14'000.00
13.3 Claire Sturzenegger Stiftung	12'000.00	12'000.00
13.4 Migros Kulturprozent Basel	3'000.00	1'500.00
13.5 GGG Basel	0.00	0.00
14 Sponsoren	3'900.00	1'500.00
14.1 BKB	2'500.00	1'500.00
14.2 Weitere	1'400.00	0.00

Total Ertrag	79'300.00	75'700.00
---------------------	------------------	------------------

Bilanz

	Budget 22/23	Rechnung 21/22
Total Aufwand	79'300.00	75'414.01
Total Ertrag	79'300.00	75'700.00
Aufwands-/Ertragsüberschuss	0.00	285.99

Credits

- Text:** Johannes Voges
Bilder: Flurin Bertschinger (flurinbertschinger.com),
Halmeskobel, das mobile Fotostudio.
Illustration: Jenny Grandjean (archigrafik.ch)
- Auflage:** 60 Exemplare, Printed in Basel



Quartierkultur St.Johann c/o LoLa
Lothringerstrasse 63, 4056 Basel

+41 61 321 30 60
kontakt@quartierkultur.ch

IBAN: CH36 0839 2000 1589 3830 5